



► *Sunnseitn* gespielt von
Jakob Steinkellner



Gastkomponist

Jakob Steinkellner

TEXT: JAKOB STEINKELLNER FOTOS: USCHI WOLF

■ Jakob Steinkellner wurde 1995 in Linz geboren und lern- te ab 2001 das Akkordeon. Im Alter von 14 Jahren schaffte er die Aufnahmeprüfung für das künstlerische Basisstudium am Akkordeon an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz in der Klasse von Alfred Melichar. Zur selben Zeit begann er mit dem Erlernen der Diatonischen Harmonika. 2020 schloss Steinkellner die Master-Studien Akkordeonpädagogik und Akkordeon Konzertfach an besagter Institution ab. Zudem absolvierte er die Schwerpunkte Musizieren mit Menschen mit Behinderung und Diatonische Harmonika.

Steinkellner konzertierte bereits in Ländern wie Öster- reich, Deutschland, Italien, Tschechien, England, Ungarn, Slowenien, der Slowakei, der Ukraine, Peru, Kanada und anderen. Zudem arbeitete er als Lehrer und Dozent für Akkordeon sowie Diatonische Harmonika in Oberösterreich, Niederösterreich sowie im Ausland. Neben Meisterkursen im oberbayerischen Bad Tölz oder beim Bläserurlaub in Bad Goi- sern leitete Steinkellner als Gastdozent Masterclass an Mu- sikhochschulen sowie Universitäten in den peruanischen Städten Lima, Ayacucho und Cusco.

2017 wurde Jakob Steinkellner zum Obmann-Stellver- treter des Harmonikaver eins Oberösterreich gewählt. 2020 konnte er mit seinem Musikkabarett-Ensemble *Quetschwork Family* die Kulturförderung des Viertelfestivals Niederöster- reich für sich entscheiden. Im Folgejahr 2021 wurde Stein- kellner mit dem Ensemble *Lizard: Linzer Ensemble für Neue Musik* vom Land Oberösterreich und der Kulturplattform Oberösterreich (KUPF OÖ) für initiative Kunstprojekte für ein lebendiges Kultur(er)leben nach der Corona-Krise be- preist. Seit 2017 ist der Musiker-Endorser des Instrumenten- bauers *Landerer Harmonikas* im bayrischen Gaißach.

Sunnseitn ist ein Stück aus dem Album *Denkwechsel* von Jakob Steinkellner, welches acht moderne Eigenkompositio- nen für Diatonische Harmonika beinhaltet. Die Kompositio- nen entstammen dem Verlangen, die Ziach in ein solistisches, konzertanteres Licht zu rücken – absichtlich weg von musikalisch-alpenländischer Voreingenommenheit. Dem- entsprechend vielfältig [sic] – also genau wie die Harmonika selbst – präsentiert Steinkellner versiert die stilistischen Möglichkeiten des Instrumentes und bewegt sich dabei in und zwischen poppig-modernen, minimalistischen oder klas- sisch angehauchten Sphären, jedoch immer mit erkennbar tiefgreifenden, traditionellen Wurzeln.



Foto: Uschi Wolf

Denkwechsel gibt es auch als Notenheft... schön, aber warum gab es anfangs ein Problem? Die Tabulatur und so- genannte Griffschrift der Diatonischen Harmonika entpupp- te sich für andere Instrumentalist:innen schnell als hierogly- phisches Schriftgift... und da half nur eins: ein zusätzliches Notenheft mit allen Stücken in Normalnotation, beispiele- weise für Akkordeon Solo. Gesagt, getan... und erfreulicher- weise darf ich Ihnen hier ein Werk daraus vorstellen:

Die Sonnenseite des Lebens (eben *Sunnseitn*) soll in die- sem Stück spür-, erleb- und hörbar gemacht werden. Als Komponist ist es mir wichtig, dass diese Nummer besonders tänzerisch, lebensfroh, nicht zu langsam (mein Tempovor- schlag wären 118 bpm auf Vierteln) und rhythmisch sowie in der Melodie variiert interpretiert wird. Hörproben mit Band finden Sie auf meiner Homepage und die vollständige Aufnahme natürlich auf der CD *Denkwechsel*. Nicht zu ver- gessen: alle anderen Kompositionen können Sie im dazuge- hörigen Notenheft erwerben. Für Fragen, Anregungen und Beschwerden (...hoffentlich nicht) stehe ich immer gerne zur Verfügung! Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen auf und mit der *Sunnseitn*!

www.jakobsteinkellner.com

Sunnseitn

Komponist: Jakob Steinkellner

1. 2.

Ff Ff Ff Ff H

6

C c c c D G g g g E

8

1. 2.

A am am am E F f f f H F f f f H

11

C c c c D G g g g E A am am am E F f f f H

15

D.S. al Coda

C c c c D G g g g E A am am am E F f f f H

19

C E F C E F

23

C E F C D E F

27

Cc D Eem Ff Ff Ff Ff D Cc D Eem Ff Ff

31

Cc D Eem Ff Ff Ff Ff D Cc D Eem Ff Ff

35

C c c c D G g g g E

37

A am am am E F f f f H Ff Ff Ff Ff Ff

40

C c c c D G g g g E

42

A am am am E F f f f H F f f f

45

p

47

50

ff

Cc Cc Cc Cc G Cc Cc D Eem H

52

Gg Gg Gg Gg A Dd Dd Dd Dd E Cc Cc Cc Cc G

55

Cc Cc D Eem H Gg Gg Gg Gg A Dd G

⊗ pfeiffend einatmen

58

Cc Gg Aam Aam Ff

62

Cc Gg Gg Aam E Ff Ff Ff Ff H

66

C c c c D G g g g E A am am am E F f f f H

70

A am am am E F G C

rit.